

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Geräusch hast du deine Ruhe, eiserne, kühle Ruhe, selbst wenn du nur mehr ein Knochenmensch mit Nervensträngen bist — Kriegsherbst am Jonzo, wer will dich in demen Reizen, deinem Elend und deiner Erhebung würdigen?!

F..... in Flammen

Ende August 1915.

Düstere Nacht schon! Drüben im Markte, 1000 Schritte von unseren Stellungen, steigt die dritte Feuer säule auf.

Das ist nun das Befreiungs- und Siegeswerk der Welschen, daß sie nach dreimonatlichem Kriege endlich so nahe an unsere von vorneherein bestimmte Verteidigungslinie herangekommen sind, sich für zwei, drei Tage im Orte eingemistet, eine neuerbaute Kapelle als Hauptpostenplatz und den Marktbereich zur Ausstellung ihrer Batterien aufgesucht und also uns zur Beschießung der verlassenen Gemeinde gezwungen haben.

Lichterloh brennen schon die Garben, die Feuersäulen winden und biegen sich, die Schiefer krachen, der erste Wachtstuhl stürzt und reißt das Nächste in den Brand. Bald hat die Feuersbrunst Hunderte von Metern in der Ausdehnung gewonnen. Der südliche Flügel des Marktes fällt dem Element zum Opfer; ein furchtbares Donnern und Beben. Als wenn Maschinen-gewehre sich in Tätigkeit setzten, krachen die Patronen-verschläge der Welschen in die Luft. Unsere Artillerie hat gut gezielt, die andere aber will immer noch beweisen, daß sie unverfehrt geblieben sei, und reizt die unsrige zu neuerlichen Erwidernngen.